



DAS VIERTE HEIMSPIEL

Hinrundenfinale

Im letzten Heimspiel des Jahres 2016 treffen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 10.12. auf den SV Steinwenden. Das Team aus der Nähe von Kaiserslautern hat sich bislang in dieser Saison sehr gut geschlagen. Nachdem es am Ende der vorherigen Spielzeit fast abgestiegen wäre, konnte es in diesem Herbst mehrere Teams besiegen, die zuvor höher eingeschätzt worden waren. So gewannen die Pfälzerinnen, die weiter von Achim Ziegele trainiert werden, gegen den TSV Stackeden-Elsheim und die TGM Mainz-Gonsenheim

Angesichts dieses Tabellenstands werden die Gastgeberinnen am Samstag gut daran tun, ihre Gäste nicht zu unterschätzen. Schon in der letzten Saison hatte die TG nur im Hinspiel dominieren und mit 3:0 gewinnen können, verlor jedoch im Rück-

auswärts jeweils mit 3:0 und zuletzt vor heimischem Publikum mit 3:2 gegen den SSC Freisen. Auch gegen die Aufsteiger aus Bad Soden und Bergshausen gab sich das Team kaum eine Blöße und holte bei denen insgesamt fünf Punkte.

Mit derzeit 13 Punkten auf seinem Konto steht der SV Steinwenden auf Platz vier der Tabelle in der Regionalliga Südwest und führt damit sozusagen das Mittelfeld an, während die TG Groß-Karben mit ihren bislang neun Punkten auf Platz acht liegt.

neidlos anerkennen.« Während ihre Gegnerinnen mit ihrem Sieg weiter Richtung Tabellenspitze vorrückten, wuchs der Abstand der Karbenerinnen zu den vor ihnen platzierten Teams an. Trotzdem standen sie nach diesem Match mit acht Punkten aus sieben Spielen weiter auf Platz sieben.

Es deutete sich früh an, dass dieser Samstag ein schwieriger Tag für die TG würde. Für die Mannschaft und ihren Coach schon vor dem Start. Kurz vor Spielbeginn fiel Doreen Werner aus, und das hatte Konsequenzen für mehrere Mannschaftsteile. Damaris Theophel übernahm den Platz als Mittelblockerin, und Alina Schack konnte leider aus Mangel an Alternativen im Angriff nicht als Libera eingesetzt werden.

Ein Fehler der BW Volleys verhalf dem Team von André Elsner zwar zu einer 1:0-Führung, doch danach punkteten erst mal nur die Gegnerinnen. Eine erste Auszeit beim Stand von 1:4 half nicht. Bald stand es 1:8. Erst nach dem 5:10 starteten die Gastgeberinnen eine Aufholjagd und kamen bis auf 9:11 heran. Mehr aber auch nicht. Der Rückstand wurde wieder größer. Erst nach dem 13:23 folgte ein weiteres Aufbäumen und der Abstand schrumpfte auf sechs Punkte. Bei 18:24 aus Karbener Sicht nahm Volkmar Hauf, der Trainer der BW Volleys, eine Auszeit, und seine Spielerinnen verwandelten den anschließenden Matchball zum 25:18. André Elsner analysierte nach dem Spiel: »Im ersten Satz war – wie auch im gesamten Spiel – die Annahme der Knackpunkt. Im Angriff war es dann oft leider recht schwer, gegen die »größentechnisch« doch klar überlegenen Gäste erfolgreich zu sein.«

Im zweiten Satz kam etwas mehr Konzentration ins Spiel der TG. Esra Bodenstaff rückte in den Mittelblock und Kathrin Christ half die Annahme zu stabilisieren. Das Team lief zwar erneut einem Rückstand hinterher, konnte aber verhindern, dass der sich auf allzu viele Punkte vergrößerte. Bei 12:12 Gleichstand und dann sogar eine Führung für die Gastgeberinnen, die jetzt ihre stärkste Phase hatten und bis auf 18:14 davonziehen konnten. Die BW Volleys robbten sich allerdings bald wieder heran, und es wurde ganz eng. Bei 24:23 und 25:24 vergaben die TGlerinnen zwei Matchbälle und mussten den BW Volleys schließlich mit 25:27 auch diesen Satz überlassen. André Elsner: »In diesem Satz war durch eine bessere Annahme und mehr Druck im Aufschlag der Satzgewinn möglich. Besonders über Johanna Angerstein waren wir jetzt oft – dank der Annahmemeistung – sehr erfolgreich.«



Heimspiel gegen Steinwenden im Herbst 2015: Tatjana Schaus (13) im Angriff

spiel Ende Februar 2016 in Ramstein den Tiebreak mit 12:15 und holte damit nur einen Punkt. Alles Indizien dafür, dass das Hinrundenfinale für die Karbenerinnen kein Spaziergang werden wird. Sie werden schon eine ähnlich gute Leistung abrufen müssen wie zuletzt auswärts gegen den Tabellenführer TV Lebach.

Keine Punkte im dritten Heimspiel

Keinen guten Tag erwischten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 19.11.2016 in ihrem dritten Heimspiel. Sie mussten sich ihrem alten Rivalen Biedenkopf Wetter Volleys mit 0:3 beugen. Karbens Trainer André Elsner bilanzierte, das sei das erste Spiel seines Teams ohne Satzgewinn in dieser Saison gewesen und »auch das erste, in dem der Gegner einfach das stärkere Team war. Das ist ärgerlich, muss man aber

Bis zum Stand von 8:10 aus Karbener Sicht entwickelte sich der dritte Satz ganz ähnlich wie der zweite. Danach jedoch konnten die Gäste – trotz einer Auszeit von André Elsner bei 8:12 – ihren Vorsprung auf zeitweise sechs Punkte ausbauen. Noch einmal versuchte die TG (Foto unten: *Maren Dümeland im Angriff*) zu kontern und näherte sich bis auf 15:17 an. Die Konzentration reichte jedoch nicht, um mehr daraus zu machen. Noch einmal der Trainer: »Trotz höherer Fehlerquote der Gäste im Aufschlag schafften wir es nicht, ... den Aufschlag schnell zurückzuerobern. Im Angriff setzten wir zu wenig druckvolle Akzente gegen so ein blockstarkes Team.« So brachten die Gegnerinnen den Satz mit 25:16 nach Hause und legten einen Freudentanz auf den Hallenboden.



Trotz der glatten Niederlage ließen die TGlerinnen und ihr Coach die Köpfe nicht hängen: »Sechs Punkte gibt es noch zu holen in der Hinrunde, und dafür werden alle hart arbeiten. Das Team hat heute die kurzfristigen Umstellungen zum ersten Mal in der Saison nicht verkraften können.«

Einen Punkt entführt aus Lebach

Ganz hat es nicht geklappt mit den sechs Punkten. Aber beim Tabellenführer TV Lebach haben es die Karbenerinnen am 26. 11. immerhin bis in den Tiebreak geschafft und sich damit einen Punkt gesichert. Nachdem sie die ersten beiden Sätze verloren hatten, konnten sie die Sätze drei und vier für sich entscheiden. Im Tiebreak hatte der TV dann allerdings mit 15:9 das bessere Ende für sich. Lebach festigte damit seine Spitzenposition, während Karben nach den Sonntagsspielen auf Platz acht abrutschte.

TG-Trainer André Elsner schickte im ersten Satz für die angeschlagene Doreen Werner Anja Päsel in der Mittelblockpo-

Regionalliga Südwest: Tabelle 04. 12. 2016

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Lebach	8	18	21:11	738:679
2	Biedenkopf Wetter Volleys	8	18	21:9	706:599
3	TGM Mainz-Gonsenheim	8	17	19:11	682:635
4	SV Steinwenden	8	13	17:14	697:656
5	DJK 1. SC Klarenthal	8	13	15:14	636:651
6	SSC Freisen	8	11	16:18	729:729
7	TSV Stackeden-Elsheim	8	10	13:15	605:626
8	TG Groß-Karben	8	9	15:21	753:761
9	TG Bad Soden 2	8	6	9:21	618:694
10	FSV Bergshausen	8	5	9:21	586:720

sition aufs Feld, außerdem Stephanie Ley, Maren Dümeland, Johanna Angerstein, Veronika Mikulová und Esra Bodenstaff. Beide Teams legten gleich engagiert los und es entwickelte sich ein ganz knappes Match. Die Lebacherinnen legten ein enormes Tempo im Angriffsspiel an den Tag, die Karbenerinnen konnten immer wieder mit ihren Aufschlägen punkten. Ausgerechnet im Endspurt häuften sich jedoch auf Seiten der Gäste die Fehler im Aufschlag, und der Satz ging noch knapp verloren.

»Im zweiten Durchgang«, meinte André Elsner nach dem Spiel, »kamen wir richtig unter die Räder. Weniger Mut und Konsequenz im Angriff, immer wieder kurze Aussetzer in der Annahme und ein starker Gegner ...« Da war nichts zu machen. Der TV Lebach setzte mit 25:14 ein Ausrufezeichen und hatte den ersten Punkt sicher.

Statt beeindruckt zu sein vom Satzverlust kämpfte sich Elsners Team, in dem jetzt Kathrin Christ zum Einsatz kam, im nächsten Satz zurück ins Spiel. Mit sehr guter Blockarbeit, viel Mut im Angriff und einem sehr variablen Angriffsspiel gewann die TG gegen Ende der ersten Satzhälfte die Kontrolle über das Match. Lebachs Coach Philipp Betz versuchte, den Karbener Lauf mit Auszeiten zu stoppen, zuletzt beim Stand von 8:14 aus seiner Sicht – vergeblich. Die Gäste setzten sich mit 25:18 durch. Resümee auf der Lebacher Homepage: »Insbesondere die vielen verschlagenen Angaben und die instabile Annahme führten dazu, dass die Mannschaft im dritten Satz völlig einbrach ...«

Nur unwesentlich besser lief es für den Tabellenführer in Satz vier. Die TG spielte weiter konzentriert wie im Satz zuvor und gewann schließlich mit 25:19. Damit war auch ihr ein Punkt sicher, und es ging in den Tiebreak.

In dem gerieten die Karbenerinnen früh in Rückstand und konnten den bis zum Seitenwechsel beim Stand von 8:5 für Lebach nicht aufholen. André Elsner: »Im letzten Abschnitt fehlte dann einfach etwas die Kraft. In allen Spielelementen wurden wir etwas ungenauer und Lebach machte durch sein überragendes Angriffsspiel den Sack zu.« 15:9 und 3:2 nach Sätzen für den alten und neuen Spitzenreiter der Regionalliga Südwest.

Fazit des Karbener Trainers: »Trotzdem hat sich das Team absolut rehabilitiert für die Leistung gegen Biedenkopf. Das war ein sehr guter Auftritt mit einem verdienten Punkt und sogar der Chance auf mehr.«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Helen Schäfer
 E-Mail: helen@volleyball-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:

https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen